Chronik

Nachfolgend: 20 Jahre Tennis in Geislar - Eine kleine Fotoauswahl

Am Anfang war der Aufbau

Girlanden schmücken schön

Wolfgang Müller, Werner Vellrath, K.O. Stock, Ralf Pohlen

Windschutz müssen wir haben

"CHEFFE" Schmitz, Ralf Pohlen, Wolfgang Müller, Stefan Thamm

Das Essen ist super

"CHEFFE", H.P. Heinen, Bernd Treyer, Herbert Hupperich, Wilfried Schäfer

Bernd Treyer, "CHEFFE" und Stefan Thamm schneiden die Tischdecken

"CHEFFE" beim Spülen

Der "Präsident" bekommt seinen Altersruhesitz
Herbert umringt von Barbara Vellrath, Hildegard Schwanenberg, Hedi Nöthen,
Claudia Stock, Ulrike Kurth-Schug, Monika Schäfer, Marita Delpho, Marlies Treyer

Die Kölner Jazzband "OMEGAS"

Herbert bei der Festrede

Sogar die Jüngsten tanzten mit

Petra und Axel Gläser beim Tanz

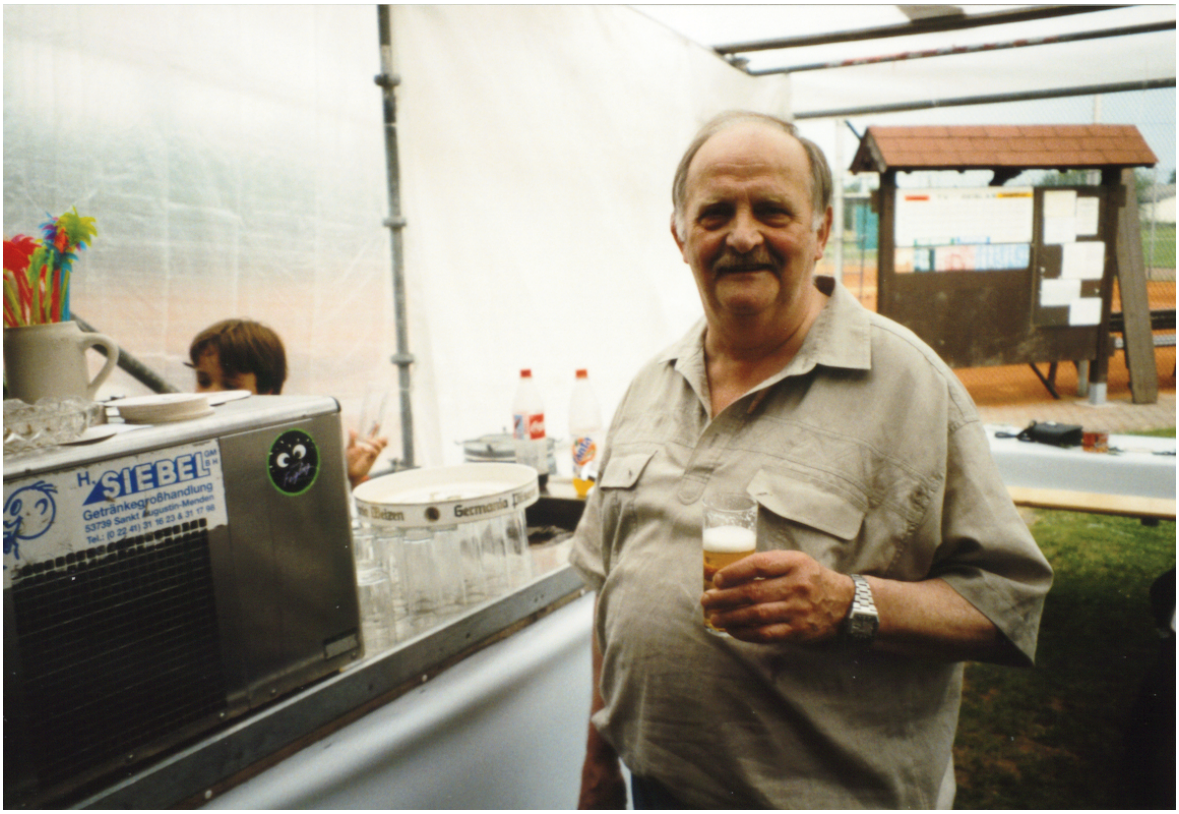
"Die Geislarer können wirklich toll feiern!" - "Ja, da hast Du recht!"
Serge Mpooma und Mathias Kurth im Gespräch

"Die OMEGAS machen wirklich gute Musik!"
Ulrike Kurth-Schug, Marita Delpho, Brigitte Schumann, Norbert Acht, Hedi Müller

Nicht nur Tennisspielen
hält jung!
Jörg und Anke Bohnsack

Unsere "Jüngsten"
halten auch mit
Anni und Karl-Heinz Firmenich

Platzwart Wilfried Schäfer mit Familie



Unser zufriedener Vereinswirt Willi Küpper

Unsere treuen Helferinnen Daniela und Sandra Heinen
Im Vordergrund Niklas Schäfer

Der Kaffee schmeckt!!
Monika Schäfer, Hedi Nöthen, Marlies Treyer, Ulrike Kurth-Schug

Uschi und Hermann-Josef
können nicht nur wandern!

Viel Schwung braucht man
bei dieser Musik
Brigitte Conrad
und
Serge Mpooma

Wer ist süsser???
Hedi Nöthen mit Dackel

Du kanns mir jlöve,
die künne nächs Johr wedder fiere,
ich machen möt".
Peter Grommes und
Karl-Heinz Jaeb

Ein klein wenig Ruhe braucht man ab und zu
Mauela und Ulli Schmitz

Ich glaube, den meisten hat "20 Jahre Tennis in Geislar" gefallen
Gisela und Herbert Hupperich

2000 1. Herren steigt auf in die 1. Kreisklasse

Das Tennisjahr begann wie immer mit der Platzaufbereitung unter der Leitung von **Wilfried Schäfer** im März sowie die üblichen Frühjahrsarbeiten Anfang April. Zur Sportwoche im August stellte unsere Abteilung das Bierbudenpersonal für Mittwoch und den 2. Samstag. Ende Oktober wurde die Anlage winterfest gemacht. **Vier Mitglieder** hatten sich dazu bereit erklärt. Im November dann der obligatorische Knallabend. **Betti Pohlen**, die Frau unseres verstorbenen Platzwartes und **Gisela Hupperich** steuerten die Knällchen bei. Der Jahresabschluß dann im Dezember bei **Agnes und Willi Küpper**. Der Abend war rundherum gelungen.

Den sportlichen Ablauf schildert Sportwart Wilfried Dietz:

Im Jahr 2000 nahmen 2 Mannschaften an den Medenspielen teil.

Unsere Damen 40 spielten in der 3. Kreisklasse und belegten in einer Staffel mit 6 Mannschaften den 4. Platz. 2 Siege und 3 Niederlagen stehen zu Buche. Der angestrebte Klassenerhalt war somit gesichert.

Unsere Herren hatten sich vor Saisonbeginn hohe Ziele gesetzt. Man wollte unbedingt in die 1. Kreisklasse aufsteigen. Nach den ersten 5 Spielen, die alle klar gewonnen wurden, war der Aufstieg in greifbare Nähe gerückt. Mit 10:0 Punkten und 38 : 7 Spielen führte man als einziges noch ungeschlagenes Team die Tabelle an. Am letzten Spieltag musste man beim Tabellenzweiten in Nettersheim antreten, die mit 8 : 2 Punkten und 34 : 11 Spielen nur noch eine geringe Chance auf den Aufstieg hatten. Eine 6 : 3 Niederlage hätte für unsere Herren immer noch den Aufstieg bedeutet. Doch es kam ganz anders als erwartet. Schon im Vorfeld kamen die ersten Probleme auf. Zwei Spieler mussten wegen Urlaub und Prüfungsvorbereitungen ersetzt werden und somit nahm das Schicksal seinen Lauf. Mit einer 8 : 1 Niederlage fuhr man als Tabellenzweiter nach Hause.
Als dann im Januar 2001 die neuen Gruppeneinteilungen bekannt wurden, staunten wir nicht schlecht, da wir in der 1. Kreisklasse eingeteilt waren.
Nach einer Anfrage beim TV-Mittelrhein, ob ein Druckfehler vorliegt, bekamen wir jedoch schnell Klarheit. Beim TV-Mittelrhein wurde durch Auf- und Abstiegsregelungen in den Bezirksligen ein Platz in der 1. Kreisklasse frei, den man mit dem besten Zweitplazierten der 2. Kreisklasse auffüllte.
Somit ist unsere Herrenmannschaft dann doch noch in die 1. Kreisklasse aufgestiegen.
Herzlichen Glückwunsch an dieser Stelle.

Beim traditionell am Pfingstsonntag ausgetragenen Schleifchenturnier, ein Mixedturnier, bei der die Damen in jeder Runde ihren Partner neu ziehen, wurde **Anke Bohnsack** zum ersten Male zur Schleifchenkönigin gekürt – sie hatte die meisten Spiele mit ihren Partnern gewonnen.

Chronik

Ein besonderer Dank an **Peter Fritzen**, der seit einigen Jahren jeweils im Herbst ein Damenturnier hervorragend organisiert. Auch im letzten Jahr nahmen viele Tennisspielerinnen mit Begeisterung an diesem Turnier teil.

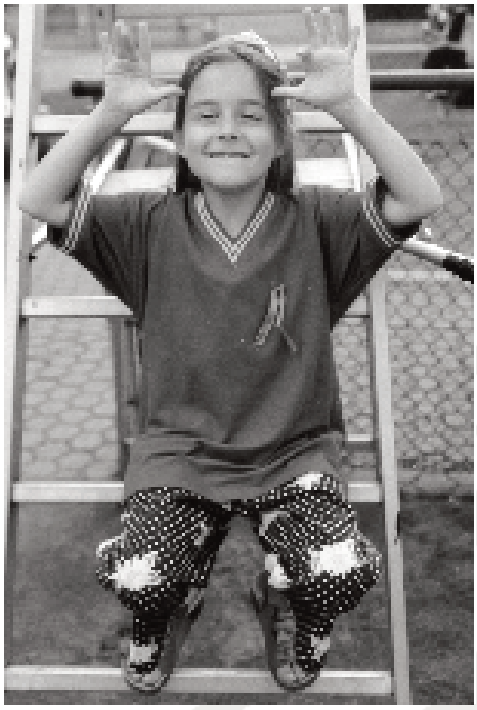
Leider nahmen bei der letztjährigen Vereinsmeisterschaft nur Herren teil.

Vereinsmeister 2000:

Herren – Einzel Dr. Bert Aengenvoort
Herren - Doppel Michael Reichert und Thomas Weber

Vereinsmeister 2000
Bert Aengenvoort (rechts)
mit dem Zweitplazierten
Christian Ihns

Schleifchenkönigin 2000
Anke Bohnsack
wird von Sportwart Wilfried Dietz gekürt



IRIS SCHÄFER
Schleifchenkönigin 2007 oder 2008?

Chefkoch ULLI "CHEFFE"
In voller Aktion

Der Jugendwart Peter Schulz informiert!

Im Jahr 2000 fand das ein- bis zweimalige Training pro Woche in Vierergruppen statt.
Zum Ende der Saison wurden die Jugend – Clubmeisterschaften durchgeführt.
Clubmeister bei den Mädchen: Aniela Kozlowski
Clubmeister bei den Jungen Frank Schäfer

2001 Wilfried Dietz stellt sich nicht mehr zur Wahl

Zu Beginn der Tennissaison wieder Platzaufbereitung unter der fachkundigen Leitung von Wilfried Schäfer und Frühjahrarbeiten (Sieben Mitglieder hatten sich gemeldet).
Die Fa. Schaaf erhielt den Auftrag, die Nebenzugangstüren zur Anlage stärker zu befestigen und den Zaun hinter unserem Clubhaus zu erhöhen, da offensichtlich Jugendliche mehrfach Zugang durch diese Türen und über den Zaun zur Anlage sich verschafften.
Der Thekendienst in der Sportwoche wurde wieder an zwei Tagen – Mittwoch und Samstag von unserer Abteilung übernommen.
Anfang November wurde die Anlage winterfest gemacht.
Das Knallessen im November fand nur deshalb statt, weil Marita Delpho noch kurzfristig ein paar Mitglieder für diesen Abend organisierte. Außer den Huppericbs hatte sich im Anmeldeheft niemand eingetragen!!!
Am 25. November fand die turnusmäßige Abteilungsversammlung statt.

Chronik

Der alte Abteilungsvorstand wurde entlastet. Unser langjähriger Jugend-und Sportwart **Wilfried Dietz** stellte sich nicht mehr zur Wiederwahl. **Herbert Hupperich** bedankte sich im Namen der Abteilung für seine geleistete Arbeit als Jugend- und Sportwart.
Neu gewählt wurden:

Abteilungsleiter	**Herbert Hupperich**
Sportwart	**Thomas Weber**
Jugendwart	**Peter Schulz**

Wichtigster Beschluss war die Anschaffung einer Ballwurfmaschine – speziell für das Jugendtraining.

Die "BLUES-BROTHERS"

Am dritten Adventssamstag war eingeladen worden zum traditionellen Jahresabschluss mit einem tollen Büffet bei **Agnes und Willi Küpper**. Zum Tanz spielte **"Dieter Jacobs"** aus Köln auf. Der allgemeine Tenor – auflockernd, unterhaltend. Als Schmankerl traten die **"Blues Brothers"** auf. Vielen sind natürlich das Original bekannt. Jedoch waren die Beiden toll drauf und sie wurden nach einer super Zugabe mit viel Applaus verabschiedet. Gegen 3.00 Uhr ging langsam die Feier zu Ende.

Hier der sportliche Verlauf des Jahres:
Für die Medenspiele 2001 wurden wieder 2 Mannschaften im Seniorenbereich gemeldet.
Die Damen 40 spielten wieder in der 3. Kreisklasse in einer Staffel mit 6 Mannschaften. Mit nur einem Sieg und vier Niederlagen belegte man den 5. Platz und schaffte somit den Klassenerhalt.
Die Herren spielten nach ihrem letztjährigen Aufstieg in der 1. Kreisklasse in einer Staffel mit 6 Mannschaften. Bei 3 Siegen und 2 Niederlagen belegte man punktegleich mit dem Zweiten den 3. Platz.
Ein von **Gisela Hupperich** auf der Jahresabschlussfeier 2000 ins Leben gerufene Mixedturnier wurde Mitte Mai mit 8 Teams durchgeführt. Sieger wurde das Ehepaar **Sabine** und **Stefan Weber.**
Am Vatertag spielten die Herren wieder ihr Kölschturnier. Wie immer gings lustig zu.
Die Schleifchenkönigin 2001 hieß: Hedi Nöthen.

Die Clubmeisterschaften 2001 wurden wieder nur im Herren-Einzel und Herren-Doppel durchgeführt.

Herren-Einzel: Dr. Bert Aengenvoort
Herren-Doppel: Dr. Bert Aengenvoort und Christian Ihns

Ende September wurde unter dem Motto EUROCARD-FUN-CUP ein mit 6 Teams besetztes Mixed-Turnier mit großer Tombola für alle Teilnehmer durchgeführt. Sieger wurden Claudia Bäumchen und Thomas Weber.

Der Spielbetrieb begann Anfang Mai. Seitdem übten und trainierten die meisten der insgesamt 37 Kinder und Jugendlichen (14 Mädchen und 23 Jungen) wieder in relativ homogenen Vierertrainingsgruppen. Wie im vergangenen Jahr leiteten das Training Ingo Seifert und Peter Schulz.
Voraussetzungen für die Wiederaufnahme eines Mannschaftsspielbetriebes in der Tennissaison 2002 sollten im Laufe des Sommers geschaffen werden. Dazu beitragen würde das regelmäßige Training, geplante Intensivwochen in der ersten und der letzten Ferienwoche der Sommerferien und das Spielen "Jeder gegen Jeden" im Hinblick auf eine Jugendrangliste. So bleibt zu hoffen, dass es insbesondere für die ambitionierten Kids gelingen sollte, sich angemessen erforderliche Grundlagen in Technik, Taktik und Kondition anzueignen, um auch außerhalb der Geislarer Tennisplätze "gut auszusehen".
Außerhalb des Tennisplatzes wurde im Mai ein Ausflug ins Schokoladenmuseum nach Köln unternommen.
Die Kinder- und Jugendclubmeisterschaft wurde in der zweiten Septemberhälfte durchgeführt. Jugend - Vereinsmeister des Jahres 2001 waren:

Bei den Mädchen Anne Elfgen
Bei den Jungen Simon Tiede

2002 Wir bekommen eine Ballwurfmaschine

Das Tennisjahr begann im März mit der Platzaufbereitung unter der Leitung von Platzwart Wilfried Schäfer.
Im April wurde die Aktivität auf den Plätzen mit der Frühjahrsaufbereitung begonnen. 12 Personen waren anwesend. Neben den alljährlichen Arbeiten mussten das Geländer an Platz 2, das Clubhaus und das Vordach gestrichen werden. Leider hatte Herbert Hupperich zuwenig Farbe gekauft, sodass das Clubhaus nur halb gestrichen wurde.
Bei unserer Abteilungsversammlung am 25.11.01 wurde die Anschaffung einer Ballwurfmaschine auf Vorschlag unseres Jugendtrainers Peter Schulz beschlossen. Von der Stadt Bonn und dem Landessportbund erhielten wir für diese Maschine des Typs MIHA 2000 – 24V, Zuschüsse. Die Ballwurfmaschine wird hauptsächlich für das Jugendtraining

eingesetzt. Unser Jugendwart **Peter Schulz** nutzte sie aber auch für das Erwachsenentraining.
Zur Sportwoche im Juli versorgten wir die Bierbude am Mittwoch und am 2. Sonntagnachmittag und Abend. Der vorgesehene Tennis-Schaukampf am 10. Juli auf der Anlage musste leider ausfallen, da die Akteure leider einen anderen Turniertermin hatten.
Unser Jugendwart **Peter Schulz** organisierte den **1. Geislarer Volkslauf**. Es war ein voller Erfolg mit sehr vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmern.
Das angesetzte Mixedturnier im Herbst fand mangels Masse nicht statt.
Unter der bewährten Leitung von **Peter Fritzen** trafen sich unsere Damen im August zum Doppelturnier.
Im Oktober wurde die Anlage von 8 Personen winterfest gemacht.
Die letzte Aktivität auf der Anlage war am 8. November das traditionelle Knallessen. Vielen Dank an dieser Stelle den Herstellerinnen dieses herrlichen Herbstessens, insbesondere wieder der Dank an **Betty Pohlen**, die stets einen leckeren Knall besteuert.
Der Jahresabschluss im Dezember bei **Agnes und Willi** wurde wieder ein voller Erfolg. Musikalisch wurden wir von **Dirk Baumbach** verwöhnt. Als Zugabe traten die **"3Köbesse"** aus Düsseldorf auf. Die anfängliche Skepsis legte sich aber sehr schnell und der Auftritt wurde ein voller Erfolg mit mehreren Zugaben.

Nun der sportliche Teil:

Es nahmen dieses Jahr wieder 2 Seniorenmannschaften an den Medenspielen teil.
Der Damen-40-Mannschaft reichte 1 Sieg (2:10 Punkte, 6. Platz von 7) um auch in diesem Jahr den Klassenerhalt zu schaffen.
Die Herrenmannschaft erreichte einen dritten Platz mit ausgeglichenem Punktekonto (4:4), gegen die beiden Erstplazierten in der Gruppe wurde denkbar knapp mit 4:5 verloren.
Clubmeister wurden:

Herren-Einzel	**Dr. Bert Aengenvoort**
Herren-Doppel	**Dr. Bert Aengenvoort und Christian Ihns**

Was gabs noch an sportlichen Aktivitäten:

Das Kölschturnier der Herren an Vatertag wurde umbenannt in Herrendoppelturnier, da nicht alle Teilnehmer unbedingt Kölsch bei jedem Seitenwechsel trinken wollten. Toll war, dass einige Herren der 1. Herrenmannschaft teilnahmen und somit das Spielniveau beträchtlich anhoben. Die "Alten" freuten sich über deren Teilnahme.
Beim traditionell am Pfingstsonntag ausgetragenen Schleifchenturnier, ein Mixedturnier, bei der die Damen in jeder Runde ihren Partner neu ziehen, wurde ein neues Mitglied – **Bianca Stapper** – zur **Schleifchenkönigin** gekürt. Sie hatte die meisten Spiele mit ihren Partnern gewonnen.
Das schon Tradition gewordene Damenturnier im Herbst unter der fachkundigen Leitung von **Peter Fritzen** musste leider abgesagt werden.

Chronik

Die Jugend:

Tennisspielen lernen. Das ist eindeutig der Schwerpunkt in der Tennis-Jugendabteilung des TV Geislar.

Nach wie vor bestehen sehr günstige Bedingungen zum Spielen, Üben und Trainieren. Leider sind aber die Voraussetzungen für einen Jugendmannschaftsbetrieb noch immer nicht besonders schlagkräftig, weil sich Spiel- und Schultermine überschneiden und im Bewusstsein dessen gar keine Mannschaften gemeldet wurden.

Mit Beginn der Tennissaison 2002 hatten sich nach einer sogenannten Schnupperaktion 18 Kinder und Jugendliche neu im Verein angemeldet. Sie nahmen nun wie die bereits seit längerer Zeit spielenden Kinder und Jugendlichen am regelmäßigen Tennistraining in 12 Gruppen unter fachkundiger Leitung ein bis zweimal die Woche teil. Mit einer Ballwurfmaschine waren sie nun in der Lage, das Erlernen der doch relativ komplexen Bewegungsabläufe ziemlich effektiv zu schulen, so dass der elementare Lernprozess erheblich verkürzt wurde. Eine Tennisintensivwoche in der 1. Schulferienwoche trug mit dazu bei.

Neben einigen Gemeinschaftsaktionen, insbesondere zum Kennenlernen der "Neuen", war die Clubmeisterschaft im September der Höhepunkt der Saison.

Clubmeister der Jugend wurde:

Mädchen	Anne Elfgen
Jungen	Fabian Schulz

Nun einige Bilder aus 2002:

Warum hieß das Herrendoppelturnier "Kölschturnier"

Dieter Ratberger

Der Kölschturnierpreis

Chronik

Teilnehmerinnen des Schleifchenturniers 2002
Susanne Weber, Christine Aengenvoort, Kathi Specht-Jonen, Ulrike Zelgert, Moni Schäfer, Elke Zuber, Mary Schemerka,Hedi Nöthen, Marita Delpho, Martina Heinen, Claudia Bäumchen, Bianca Stapper, Anni Hoppe

Hedi Müller mit dem 1. Preis der Tombola 2002

2003 Nach 20 Jahren ein neuer Abteilungsleiter

Christian Ihns in Aktion
Im Vordergrund Stefan Weber

Überblick:

Die alljährliche Frühjahrsüberholung wurde auch in diesem Jahr unter der Leitung von unserem Platzwart **Wilfried Schäfer** gemacht. Anfang April meldeten sich 13 Mitglieder zur "Frühjahrsaufbereitung". Unter anderem wurden neben der Clubhauspflege die Schiedsrichterstühle und Bänke mit neuem Holz bestückt, der Pflasterbelag ausgebessert, der Sandkasten erneuert und der Geräteschuppen erhielt eine neue Dachabdichtung. Die Entwässerung der Plätze musste durch den Wegfall der Versickerungsgenehmigung über eine neu installierte Pumpe und eine 35 m Rohrleitung sichergestellt werden.

Beim Schleifchenturnier am Pfingstsonntag unter Teilnahme von 9 Damen und 7 Herren wurde **Hildegard Schwanenberg** nach insgesamt 8 Spielrunden zur neuen **Schleifchenkönigin 2003** gekürt.

Die Teilnehmerinnen beim Schleichenturnier 2003
Anni Hoppe, Sabine Weber, Christine Aengenvoort,
Schleifchenkönigin Hildegard Schwanenberg,Marita Delpho,
Christel Ihns, Monika Schäfer, Iris Thoma, Hedi Nöthen

Chronik

Beim Vatertagsturnier an Christi Himmelfahrt, bei dem u.a. die komplette 1. Herrenmannschaft teilnahm, wurden die Tennisfreunde des TSC Troisdorf eingeladen. Eine Woche vor Sommerferienbeginn fand zum ersten Mal das Jugendzelten auf der Anlage statt. Man übernachtete von Freitag auf Samstag auf der Anlage. An beiden Tagen fanden Kinder-und Jugendturniere statt.

Jugendwochenende 2003
Bianca Stapper und Jugendwart Stefan Weber mit den Kids

Jugendwochenende 2003
Bianca Stapper spielt mit den Kids

Das Damenturnier im August, unter der bewährten Leitung von **Peter Fritzen**, sowie das Knallessen im November (die Knällchen steuerte **Gisela Hupperich** bei) und die Abschlussweihnachtsfeier, zum letzten Male bei **Agnes und Willi**, fand in bewährter Form zu aller Zufriedenheit statt. Zum Tanz spielte **Dieter Jacobs** aus Köln. Als Einlage waren **"Die Weberinnen"**, ein Damenkabarett aus dem Vorgebirge, verpflichtet worden.

"Das Ereignis" 2003

Am 9. November fand die turnusmäßige Abteilungsversammlung statt. Unser langjähriger Abteilungsleiter, **Herbert Hupperich** und unser Jugendwart **Peter Schulz**, stellten sich nicht mehr zur Wahl. Unser 1. Vorsitzender, **Jörg Bohnsack**, dankte beiden für ihre geleistete Arbeit. **Herbert Hupperich** leitete die Abteilung 20 Jahre. Der Anbau des Sanitärhauses, den Bau der Küche, den Aufbau der Grillhütte nebst Grill sowie die Erweiterung der Anlage auf 4 Plätze wurden in seiner Amtszeit geschaffen. Auf der Jahresabschlussfeier erhielt er aus der Hand vom Vorsitzenden des Tennisverbandes Linksrheinisch, Herrn **Ferdinand Nassler**, die **silberne Ehrennadel des Westdeutschen Tennisverbandes**. Angeregt wurde die Verleihung von seinem langjährigen Doppelpartner und ersten Sportwart der Abteilung - **Ralf Pohlen**.

Herbert Hupperich bekommt für seine Verdienste die Silberne Ehrennadel des WTV

Als neuen Abteilungsleiter wurde einstimmig **Christian Ihns** gewählt. Alter und neuer Sportwart: **Thomas Weber**. Neuer Jugendwart wurde **Stefan Weber**. **Herbert Hupperich** wurde als Kassierer gewählt.

Chronik

Sportliches:

Bei den Sommermedenspielen nahmen im Seniorenbereich 3 Mannschaften teil.
Die Damen-40-Mannschaft musste dieses Jahr leider als Gruppenletzter absteigen.

Die neue Damenmannschaft konnte viel an Spielerfahrung sammeln und hat durch weitere Interessenten in der Saison 2004 eine deutlich bessere Ausgangslage.

Die Herrenmannschaft erreichte als bester Gruppenzweiter den Aufstieg in die 2. Bezirksklasse. Herzlichen Glückwunsch an dieser Stelle.

Nach einem Medenspiel

Clubmeister 2003 bei den Herren wurde:

Einzel:	Jens Mautes
Doppel:	Dr. Bert Aengenvoort
	Stefan Weber

In der Winterrunde konnte die erste Herrenmannschaft nach dem Aufstieg im letzten Jahr ihre Klasse mit einem Sieg voraussichtlich halten.